

Liebes Brautpaar,

um Ihnen die Planung für Ihre Hochzeit im Schlossmuseum Jever ein wenig zu erleichtern, möchten wir Ihnen einige Fragen vorab beantworten, die erfahrungsgemäß oft gestellt werden.

Wenn Sie sich im Schlossmuseum trauen lassen möchten und in Jever wohnen, ist das Standesamt in Jever Ihr erster Ansprechpartner, denn dort sollte zunächst der **Termin und die Uhrzeit** für Ihre Eheschließung mit dem/der Standesbeamten/in abgestimmt werden. Die Terminreservierung kann telefonisch erfolgen (Tel.: 04461/939-112).

Für die **Anmeldung der Eheschließung** (früher: **Aufgebot**) ist das Standesamt Ihres Wohnsitzes zuständig. Dort können Sie telefonisch erfragen, welche Urkunden und Dokumente Sie vorlegen müssen. Haben Sie alle Papiere beisammen, gehen Sie in das Standesamt Ihrer Gemeinde oder Stadt und melden Ihre Eheschließung offiziell an. Stellt der/die dortige Standesbeamte/in fest, dass keine Eehindernisse vorliegen, so ermächtigt er/sie das Standesamt in Jever, Ihre Eheschließung vorzunehmen, indem er/sie alle Unterlagen zusammen mit der schriftlichen Ermächtigung dorthin sendet.

Sobald Ihre Unterlagen in Jever eingetroffen sind (falls Jever nicht sowieso das für Sie zuständige Standesamt ist, weil Sie in Jever wohnen), können Sie mit dem/der Standesbeamten/in (Tel.:04461/939-112) die weitere Vorgehensweise und **Ausgestaltung** Ihrer Trauung besprechen.

Die **Gebühren** des Standesamtes können sehr unterschiedlich ausfallen und müssen von Fall zu Fall geklärt werden. Die Nutzungs-Pauschale* für eine Trauung im **Audienzsaal** des Schlosses beträgt 400,-- € und wird vom Standesamt zusammen mit den anderen Kosten erhoben.

- **In der Nutzungspauschale sind die Kosten für die Bestuhlung, den Blumenschmuck und für die Reinigungskosten enthalten.**

Sollte ein **Sektempfang** nach der Trauung gewünscht werden, sprechen Sie dies bitte mit der Pächterin des „Café- und Teepavillons“ (Tel.: 04461/96935-31) ab, die das Café mit dem schönen Ambiente im Schloss und Park betreibt.
(www.schlossmuseum.de)

Der **Eingangsbereich** ist aus Brandsicherheitsgründen und *aufgrund der Hygienestimmungen* absolut freizuhalten.

Das **Reiswerfen, Konfettibomben u. ä, das Blumenstreuen und Aufsteigenlassen von Ballons und Tauben** im Schloss und auf dem Schlossplatz sind nicht erlaubt.

Das Parken auf dem Schlosshof ist grundsätzlich nicht gestattet, weder für den Brautwagen noch für sonstige Fahrzeuge, die z. B. Spalier stehen möchten.

Hochzeitgäste, die mit dem Auto anreisen, können **v o r** dem Schlosstor auf dem Parkplatz vor der Volksbank, dem „Hof von Oldenburg“, dem „Graftenhaus“ oder wenige Gehminuten entfernt auf dem „Pekol-Parkplatz“ am Grashausweg parken.

Der Eingangsbereich des Schlosses ist grundsätzlich freizuhalten. Bitte informieren Sie Ihre Trauzeugen und Gäste, die evtl. Überraschungen zu Ihrer Hochzeit planen, darüber. Mögliche Gratulationen und „Überraschungs-Aktivitäten“ verlegen Sie bitte an den Rand des Schlossplatzes. Dafür ist der Bereich neben den beiden Torhäusern auf der Höhe der Sitzbank vorgesehen. Das Aufstellen von Stehtischen auf dem Schlossplatz ist nicht erlaubt.
Hunde können grundsätzlich nicht mit ins Schloss genommen werden.

Weitere wichtige Hinweise

- Der Audienzsaal kann für bis zu **40** Personen genutzt werden.
- Um einen solidarischen Beitrag zur aktuellen Energiekrise zu leisten, wird der Audienzsaal ab Herbst/Winter 2022 auf maximal 16 Grad beheizt.
- Das Betreten der Parkettböden mit hohen Absätzen bzw. sogenannten Pfennigabsätzen ist aus konservatorischen Gründen ebenfalls nicht erlaubt. Gegebenenfalls können Absatzschoner oder Einwegpuschen im Museum ausgeliehen werden
- Der Flügel steht für eine musikalische Umrahmung **nicht** zur Verfügung
- Sollten Sie bzw. Ihre Gäste irgendwelche musikalischen Aktivitäten während der Trauung planen, ist das unbedingt vorher mit der Schlossleitung zu besprechen
- Das Fotografieren im Schloss **außerhalb** der Trauung ist mit dem Kassenpersonal abzusprechen
- Das Fotografieren im Schlosspark ist erlaubt
- Grundsätzlich gilt ein **Drohnenverbot** auf dem Gelände des Schlosses

Selbstverständlich können Sie schon am Anfang Ihrer Hochzeitsvorbereitungen zu uns kommen und die Räumlichkeiten besichtigen. Oder Sie schauen im Internet unter www.schlossmuseum.de, um einen ersten Eindruck des Ambientes zu erhalten.

Wir freuen uns, dass Sie einen so wichtigen Tag im Schlossmuseum begehen möchten und wünschen Ihnen viel Freude bei Ihren Hochzeitsvorbereitungen.

Ihr Team vom Schlossmuseum

Wir haben die vorgenannten Hinweise zur Kenntnis genommen und unsere Gäste entsprechend informiert.

Namen der Brautleute: _____

Tag der Hochzeit: _____

Datum: _____ Unterschriften: _____

Ein Exemplar dieser Informationsschrift geben Sie bitte spätestens 10 Tage vor Ihrer Eheschließung unterschrieben an das Standesamt Jever zurück.

Eingang am: _____ Unterschrift Standesbeamter/in: _____